11/19

INT. MONATSZEITSCHRIFT
FÜR MÜNZEN-, BANKNOTEN-
UND WERTPAPIER-SAMMLER

MÜNZBEWERTUNGEN FÜR
DEUTSCHLAND
SCHWEIZ · ÖSTERREICH

B 87002

51. JAHRGANG
€ 9.50 (D) · € 9.90 (A)
CHF 11.70 (CH)

NOVEMBER
11/2019

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

100 Euro 2019 „Dom zu Speyer“

- **Dukat 1638 von Philipp Moritz von Hanau-Münzenberg**
- **Aureus Magnus**
- **Münzwettbewerbe „Freiburg“ und „Fußball-EM“**
- **Pakistan**
- **Caesars Denar mit Aeneas’ Flucht**

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse: Münz-Neuheiten aus aller Welt

66 Seiten: Bewertungen der Münzen Deutschlands (inkl. DDR), Österreichs und Euro-Prägungen Lettland bis Zypern

Goldrausch in Kalifornien

4 198700 209505 11

NUMISMATICA GENEVENSIS SA

VENTES AUX ENCHÈRES 11 & 12

18-19 NOVEMBRE 2019
GENÈVE

Rond-Point de Plainpalais 1 CH-1205 Geneva / Switzerland T +41 22 320 46 40 F +41 22 329 21 62 info@ngsa.ch www.ngsa.ch

MünzenRevue
international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

51. JAHRGANG, Nr. 11 – November 2019

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstauf
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,
Tel. (+49) 9402/9337-0
Fax (+49) 9402/9337-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:
Josef Roidl

Redaktion:
Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 9402/9337-28
Fax (+49) 9402/9337-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:
Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 9402/9337-18
Fax (+49) 9402/9337-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Herstellung:
Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:
Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:
Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 02225/8801-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):
Einzelverkaufspreis: € 9.50
Abonnementpreis, jährlich: € 95.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 106.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 128.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe:
30. Oktober 2019

Erscheinungstermin für die Dezember-Ausgabe:
27. November 2019

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:
© 2019 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.

Herbstlese im November-Nebel

Wenn der Novembernebel steigt, steigt auch die Melancholie. Die Blätter fallen, den Bäumen gehen die Haare aus und Wehmut verdrängt die Lebensfreude. Viele wünschen sich statt des Novembers einen – wie Kästner sagt – dreizehnten Monat, um den NEBEL zu vergessen. Der Schriftsteller Hermann Burger (1942–1989) weiß hier Rat. Er schreibt in seinem Schulbericht „Schilten" zuhanden der Inspektorenkonferenz: „Man soll nicht für den NEBEL lernen, sondern für das LEBEN." Ich befolge Burgers Rat und setze mich ans Schreibpult für eine Herbstlese.

Bei den zur Zeit heftig diskutierten Grundsatzfragen Klimaschutz oder Wirtschaftswachstum, bei der Bewältigung der immensen Immigrationsfolgen, bei der Existenzfrage der Banken und anderer Finanzinstitute spielt das Geld eine zentrale Rolle. Die Zinssenkungen der Notenbanken, die drohenden Negativzinsen, die Flucht ins physische Gold oder in Sachwerte, um sein Erspartes zu retten, sind Themen, die vor allem den Sparern des Mittelstandes auf den Nägeln brennen.

Es wundert nicht, dass in den Schlagzeilen der Berichterstatter in der ganzen Welt das Thema GELD dominiert. Unisono ist man der Meinung, dass ohne Geld kein Problem gelöst werden könne. Die Kommentare fallen sachlich, oft aber auch zynisch aus wie zum Beispiel, dass Geld allein nicht unglücklich mache.

Die legendäre Abschiedsrede von Prof. Wolfgang Eichhorn anlässlich seiner Verabschiedung als Berater der Münchner Rückversicherung am 11. April 1996 wird wieder aktuell. Ich zitiere: „Beim Geld hört die Gemütlichkeit auf" (Wolfgang Mocker), „Geld ist notwendig; aber es ist nicht notwendig, dass es immer in den selben Händen bleibt" (Rémy de Gourmont), „Geld ist nicht alles: Mit 20 Millionen kann man ebenso glücklich sein wie mit 21 Millionen" (D. Trump). Sein Anlagetipp: „Das erste Drittel in Grundstücke, das zweite Drittel in Obligationen, das dritte Drittel in Aktien und das vierte Drittel in Bargeld, dann kann einem nichts passieren." Auf die Frage, wie man ein kleines Vermögen mache, antwortet er: „Indem man mit einem großen anfängt."

Der Numismatiker will sein Geld nicht flach halten, damit er wie der Geizhals stapeln kann. Beim Münzenhandel muss das Geld rollen. Wie die ersten Herbst-Ergebnisse zeigen, rollt es. Es rollt an Münzenbörsen, an Auktionen und im Münzenhandel, und zwar nicht schleppend, sondern wie zu den besten Zeiten.

Ich schließe die November-Nebel-Geld-Betrachtung mit dem leicht abgeänderten englischen Kinderreim
God makes bees and bees make honey,
God makes numismatists and they make money!

Ihr

A.-M. Beck

Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

Dietmar Kreutzer:
Schatzsucher
Der Goldrausch in Kalifornien
Teil 22
Seite 22

Rainer Albert:
100 Euro „Dom zu Speyer" im Dom zu Speyer feierlich übergeben
Seite 160

Dietmar Kreutzer:
Aureus Magnus – Werner Graul und die Idee einer Weltwährung
Seite 175

ZUM TITELBILD:

Unglaubliche Goldfunde in Kalifornien führten Mitte des 19. Jahrhunderts zu einem Goldrausch mit ungeahnten wirtschaftlichen und sozialen Folgen. Aber nicht nur menschliche Dramen spielten sich ab, es entstanden z. B. auch interessante Goldmünzen, die heute zu den besonderen Schätzen einer Sammlung zählen. Dazu und zu den Hintergründen lesen Sie auf S. 75.

Als sechzehnte und letzte Ausgabe in der 100-Euro-Goldmünzen-Serie „UNESCO-Welterbe" wurde im Kaiserdom zu Speyer die diesem Dom, der Grablege deutscher Kaiser und Könige ist, gewidmete Münze vorgestellt, lesen Sie dazu auf S. 160.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Kurz notiert 10

Ein äußerst seltener Dukaten des Grafen Philipp Moritz von Hanau-Münzenberg Ruedi Kunzmann 16

Britische Münze aus geraubtem spanischem Gold
Großbritannien, Georg II., 5 Guineas 1746 François Planet 18

„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben"
Michail Gorbatschows berühmte Warnung auf Berliner Medaille Helmut Caspar ... 21

Ein sehr seltener Ortstaler Augusts des Starken von 1717 Jürgen Weise 22

Auszug aus dem Protokoll der Preisgerichtssitzung
20-€-Sondermünze „900 Jahre Freiburg" 24
20-€-Sondermünze „Fußball-Europameisterschaft 2020" 28

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Pakistan 31

EDELMETALL-BAROMETER 38

BRIEFE AUS BERLIN 40

AUKTIONEN 41

NUMISMATISCHER FÜHRER 145

TERMINE 148

PREISLISTEN 154

KLEINANZEIGEN 156

MÜNZGESCHICHTEN – Flucht übers Mittelmeer
Aeneas flieht aus dem brennenden Troja:
Denar 48/47 v.Chr. (Albert 1400) Rainer Albert 164

NEUHEITEN 166

FACHLITERATUR 176

KREUZWORTRÄTSEL 179

INSERENTENVERZEICHNIS 179

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands seit 1871 79

Die Euro-Prägungen Deutschlands 121

Die Euro-Prägungen von Lettland bis Zypern 123

2-Euro-Sondermünzen 133

Die Münzen Österreichs 137

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS" können Sie MünzenRevue kaufen oder bestellen.

PRESSE Fachhandel

ANZEIGENSCHLUSS
für die Dezember-Ausgabe
ist der **30. OKTOBER 2019**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Dezember-Ausgabe
ist der **27. NOVEMBER 2019**

ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76
Fax 0 23 27 / 5 60 81 74

E-Mail: info@muenzen-dylla.de · www.ma-shops.com/dylla

Ständig gesucht, bitte anbieten:

- Altdeutschland und Ausland ab 1600
- Taler nach Thun
- Kaiserreich (Gold & Silber)
- Nebengebiete / Kolonien
- moderne Weltmünzen
- Silber- und Goldmünzen
- BRD
- DDR
- Osteuropa
- Weimarer Republik
- 3. Reich
- Anlagemünzen

Gerhard H. Dylla Münzenhandel
Munscheider Straße 158 · D-44869 Bochum
Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74

Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler

MUENZEN-ONLINE.COM
GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH KOSTENLOS FÜR UNSERE NEWSLETTER AN!

Leserbriefe

Warum ist der „Uhu" so teuer?

Was mir auf den Nägeln brennt: Warum ist die kleine 20-Euro-Goldmünze „Uhu" aus der Serie „Heimische Vögel" im Preis so stark in die Höhe gelangt? Schauen Sie mal bei „MP Edelmetalle", dort können Sie die Preise sehen. Die Mitarbeiter wissen auch nicht warum!

Die Münze kostet jetzt fast das Doppelte wie die anderen goldenen Vogelmünzen! Es ist das „warum", es ist an mir vorbeigegangen.

Ich bekomme zwei Münzzeitschriften im Monat, trotzdem habe ich nichts darüber gelesen! Vielleicht wissen Sie es? *Grüße von G. G.*

Nun, ein Blick in den Bewertungsteil der MünzenRevue ist schon hilfreich, auch im Hinblick auf die angesprochene Preisfrage.

Man kann natürlich spekulieren, ob der Uhu als Münzmotiv einfach beliebter ist als die anderen Vögel und deshalb eine höhere Nachfrage nach dieser Münze für höhere Preise sorgt. Aber im Bewertungsteil der MünzenRevue sind auch die Auflagen der Münzen verzeichnet und diese Information ist für die Serie „Heimische Vögel" doch sehr spannend. Schauen wir uns das im Einzelnen an, wobei zu beachten ist, dass die Goldmünzen zu gleichen Teilen in allen fünf bundesdeutschen Münzstätten geprägt werden (A = Berlin, D = München, F = Stuttgart, G = Karlsruhe, J = Hamburg). Die Prägezahlen:

2016	*Nachtigall*	*5 x 40000 Ex. = 200.000 Ex.*
2017	*Pirol*	*5 x 33600 Ex. = 168.000 Ex.*
2018	*Uhu*	*5 x 30000 Ex. = 150.000 Ex.*
2019	*Wanderfalke*	*5 x 35000 Ex. = 175.000 Ex.*

Deutschland, 20 Euro 2018 „Uhu" aus der Serie „Heimische Vögel", 999,9er Gold, 3,8879 g (⅛ oz.). *Foto: BVA, Hans-Jürgen Fuchs (Stuttgart)*

Von den bisherigen „Vogel"-Ausgaben hat also der „Uhu" die kleinste Auflage, was sich natürlich insbesondere in einer Serie spürbar auswirkt und zum höchsten Preis in der Serie führt.

Es gibt einen allgemeinen Trend zu sinkenden Auflagezahlen, so dass man gespannt sein darf, bis der „Uhu" auflagenmäßig unterboten wird. Viele Sammler begrüßen das, weil man gerne eine Münze besitzt, von der es nicht zu viele Exemplare gibt. Beim Kauf jedoch muss man dann auch bereit sein, den höheren Preis zu zahlen, der seinerseits wiederum die höhere Rendite verspricht.

Ärgerliche Ausgabepolitik?

Auch ich ärgere mich über die Ausgabepolitik für die deutschen Münzen. Diese ist in den letzten Jahren immer unseriöser geworden. Zunächst waren es die 2-€-Stücke, in Vielzahl erschienen. Parallel dazu erschienen 10-€-Münzen, nun sind es 20-€-Münzen. Immer kosten sie das doppelte des Nominalwertes, wenigstens die in der Erhaltung Spiegelglanz. Dann kamen die 5-€-Münzen hinzu. Gerade die 10-€-Stücke sind im Handel noch nicht mal mehr zum Ausgabewert zu verkaufen, sind also wertlos.

Beim Gold ähnlich zunächst 200- und 100-€-Münzen. Dann kamen die 20-€-Münzen hinzu und dann die 50-€-Münzen. Alle zu Preisen, die bis oder über dem 7-fachen des Nominalwertes liegen. Damit liegen hier keine Münzen mehr vor, sondern Pseudomünzen oder Gedenkmedaillen mit Wertaufdruck, für den Geldverkehr nicht zu gebrauchen. Als leidenschaftlicher Sammler von Münzen habe ich für mich daraus das Fazit gezogen, dass ich keine Münzen mehr bei der VfS bestelle. Und ich werde keine weiteren deutschen Münzen mehr sammeln. Wenn sich viele an diesem Ratschlag orientieren, möchte ich wetten, dass sich die Bundesregierung eines anderen besinnt und ihre Ausgabepolitik nicht weiter zum Schaden für die Münzensammler betreibt. Sollen sie doch weiterhin Pseudomünzen für Touristen prägen. Ich mache da nicht mehr mit!

Johannes K.

Man muss das Kind ja nicht gleich mit dem Bade ausschütten. Hier werden Umlaufmünzen bzw. Sondermünzen, Gedenkmünzen und Anlagemünzen unterschiedslos zusammen betrachtet. Man kann aber sehr wohl ernsthafter Münzsammler sein und die 2-€-Münzen sammeln, die deutschen oder die aller Euro-Länder. Das sind Münzen für den Zahlungsverkehr wie römische Denare, Brakteaten oder Taler. Die bundesdeutschen Goldmünzen aber sind Anlagemünzen, dienen also nicht dem Zahlungsverkehr, sondern der Vermögensanlage; diese Münzen nicht zu sammeln, verkleinert also nicht die Münzensammlung im engeren Sinne, die man deshalb folglich auch nicht aufgeben muss, weil man sich über die Anlagemünzen ärgert. Münzen zu sammeln macht wirklich Spaß und hängt von keiner Ausgabepolitik ab.

Warum fehlte der silberne Krügerrand 2017?!

Hallo Mitarbeiter der Zeitschrift MünzenRevue, wieder lese ich – wie auch im neuen Sonderheft „Gold & Silber" aus Ihrem Verlag – über die Krügerrand-Münze aus 1 Unze Silber. Erwähnt wird die Münze immer und überall von den Jahrgängen 2018 und 2019, ich habe aber auch die Münzen von 2017! Warum werden die nicht erwähnt? Ist es, dass es davon zu wenige gibt? Erbitte Antwort!

Grüße von Ga.

Dass der silberne Krügerrand von 2017 im Katalogteil unserer Münzzeitschriften nicht erwähnt wird, liegt daran, dass er keine reguläre Ausgabe, sondern eine reine Jubiläumsprägung ist. Dazu heißt es z. B. im neuen Sonderheft „Gold & Silber" im Vorspann zu „Bewertung der Silber- und Gold-Anlagemünzen" auf S. 57: „Der gesamte nachfolgende Katalogteil enthält keine … Barrenmünzen mit Gedenkcharakter". Wir gehen darauf noch ausführlicher ein.

SINCONA

SWISS INTERNATIONAL COIN AUCTION AG

SINCONA AG – DAS SCHWEIZER MÜNZENAUKTIONSHAUS

Nutzen Sie die Vorteile!

- Attraktive Konditionen
- Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- Umfassende Beratung
- Erstklassige Vermarktung
- Diskrete und effiziente Abwicklung
- IHK öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (Arne Kirsch)
- Grossauktionen zweimal jährlich
- Internationale Kundschaft
- Weltweit vernetzte Spezialisten
- Coin Lending – Belehnung Ihrer Sammlungen
- Wertfächer 24/7 – sicher und versichert
- Ein- und Auslieferung auch in der Europäischen Union (EU)

www.sincona.com

SINCONA AG · Limmatquai 112, 8001 Zurich · T +41 44 215 10 90 · F +41 44 215 10 99 · info@sincona.com

ABONNENTEN PROFITIEREN

ZWEIFACH

Abo-Schnäppchen 1: NUMISMATA Frankfurt

Frankfurt am Main ist die „Stadt des Geldes" – aber nicht nur wegen der EZB, der Bundesbank, vieler privater Bankhäuser, der Börse, sehr sehenswerter Münzsammlungen in verschiedenen Museen: Am **22. und 23. November 2019** findet wie nun seit etlichen Jahren in Frankfurt am Main im Forum Messe Frankfurt am Main wieder die NUMISMATA statt (aufgepasst: in diesem Jahr also an einem **Freitag und Samstag**!). Geboten werden wie gewohnt internationales Flair, breites Angebot vieler Händler an Münzen, Medaillen und Sammelzubehör – und zusätzlich die Möglichkeit, den Messebesuch mit einem Besuch in der „neuen" Frankfurter Altstadt und einem der Museen mit Münzausstellung zu verbinden. Und außerdem:

Als Abonnent der MünzenRevue sparen Sie mit dem Treue-Gutschein der November-Ausgabe (Bedingungen siehe unten) **2 Euro beim Eintrittspreis zur NUMISMATA 2019 in Frankfurt.**

Und natürlich erwartet Sie der Battenberg Gietl Verlag bei der NUMISMATA in Frankfurt mit allen seinen Neuerscheinungen und seinem breiten Sortiment numismatischer und sonstiger Sammel-Literatur. Sie können sich am Messestand des Verlags bequem über das ganze Sortiment informieren und direkt kaufen.

Abo-Schnäppchen 2: Preußisches Kleinmünzen-Set

Die Firma Emporium Hamburg Münzhandelsgesellschaft mbH, den Münzensammlern auch als Auktionshaus bekannt, bietet in einem Etui mit Zertifikat vier preußische Kleinmünzen aus der Zeit von 1848 bis 1860 an. Damit kann man das repräsentative Geld des täglichen Zahlungsverkehrs aus einer bewegten Epoche der deutschen Geschichte, in der um die künftige Form Deutschlands gerungen wurde, erwerben. Emporium bietet dafür den Lesern der MünzenRevue einen besonderen Abo-Treue-Sonderpreis, der auch für Einsteiger in diese spannende Münzepoche interessant ist. Und denken Sie an Weihnachten: Hier besteht die Möglichkeit, durch ein günstiges Geschenk auch bei jungen Menschen Lust am Sammeln zu wecken, die mit einem Set leichter zu begeistern sind als durch ein Einzelstück.

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den November-Abo-Gutschein mit dem Sonderangebot von Emporium für ein Set preußischer Kleinmünzen in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Die Gutscheine können nur bei den jeweiligen Anbietern eingelöst werden. Sie besitzen keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es können nur der Original-Gutscheine eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso können die Gutscheine nicht rückwirkend eingelöst werden. Die Gutscheine begründen kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue". Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue" zugute, die am 1. Oktober ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

GOLDMÜNZE „DAS GOLD MESOPOTAMIENS“

DER SCHATZ DER KÖNIGE

MÜNZE ÖSTERREICH

Die Goldene Lyra von Ur, vor 4500 Jahren mit ins Grab genommen, geschmückt mit einem goldenen Stierkopf. Die erste Münze der Serie „Die Magie des Goldes“ gibt diesen mesopotamischen Kunstschatz wieder und beschwört dessen magische Kraft.
MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

ÖSTERREICH www.muenzeoesterreich.at www.schoeller-muenzhandel.at
DEUTSCHLAND www.emporium-hamburg.com www.historia-hamburg.de www.mdm.de

Kurz notiert …

110. Münzenbörse Hannover am 1. Dezember 2019

Zum rekordverdächtigen 110. Mal wird die Münzenbörse Hannover durchgeführt. Zum 110. Mal geht es nicht nur um Münzen- und Medaillenkauf und -verkauf, sondern um das große Treffen der Sammlerschaft, der Vereinsmitglieder und der einzelnen Sammler aus dem sehr weiten Umfeld um Hannover.

Seit dem Start im Jahr 1965 hat sich die Münzenbörse Hannover zur festen Größe im numismatischen Jahr entwickelt. Über 150 Händler aus Deutschland und dem Ausland haben sich zur Börse bereits angesagt.

Die vielen Stände in der großzügigen, lichtdurchfluteten Niedersachsenhalle laden zum Stöbern ein: Münzen aus der ganzen Welt, von der Antike bis zur Gegenwart, Medaillen aus allen Ländern mit allen Sujets, Anlagemünzen und Banknoten, Aktien, prämonetäre Geldformen, numismatische Literatur, Orden und Ehrenzeichen, Wertpapiere, numismatisches Zubehör und noch vieles mehr.

U. E. G. Schrock, numismatischer Fachautor u.a. in der MünzenRevue, wird bei der Münzenbörse sein neuestes Buch „Sammler sind … Menschen“ vorstellen. Es geht um Erlebnisse, Erfahrungen und Anekdoten aus 50 Jahren leidenschaftlichen Sammelns, die der Leserschaft Anregungen, Tipps und Orientierungshilfe in unterhaltsamer Form bieten. 70 Farbabbildungen von Münzen, Medaillen, Orden, Büchern, Autographen, Asiatika, Graphiken und Briefmarken umreißen unser attraktives und lukratives Hobby Sammeln. Also ein weiterer Grund, die Münzenbörse in Hannover am 1. Dezember 2019 nicht zu versäumen.

Die Rahmenbedingungen in der Niedersachsenhalle sind bekanntlich vorzüglich: optimale Lichtverhältnisse, perfekte Organisation, hoher Sicherheitsstandard. Sammler können ihre Stücke auch wieder zur kostenlosen Echtheitsprüfung oder auch zur Bestimmung den Experten der Numismatischen Gesellschaft Hannover vorlegen.

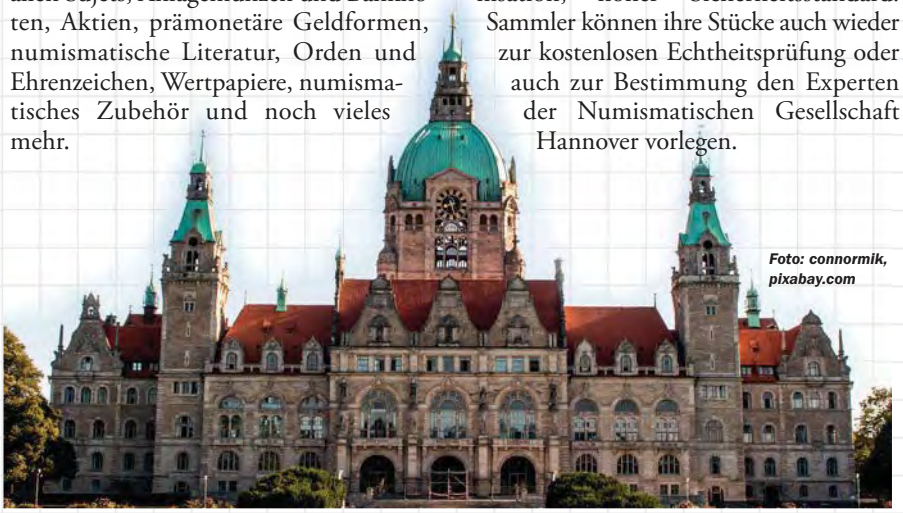

Foto: connormik, pixabay.com

110. Münzenbörse Hannover
1. Dezember 2019,
10.00–16.00 Uhr
Niedersachsenhalle im HCC
(Hannover-Congress-Center)
Theodor-Heus-Platz 1–3
30175 Hannover

Eintrittsgbühr: 7 Euro,
ermäßigt 6 Euro
Wer sich als Besucher bis vier Wochen vor der Veranstaltung auf der Internetseite des Veranstalters registrieren lässt, kann 1 Euro sparen. Das Eintrittsgeld beträgt dann nur 6 Euro.

Mehr Informationen beim Veranstalter:
Münzenhandlung Bühnemann Nachf.,
Inh. Christoph Walczak e.K.,
Marienstraße 9–11
30171 Hannover
Telefon: 0511/323744,
Fax 0511/7601048

Anmeldung per
E-Mail: info@buehnemann-muenzen.de
www.buehnemann-muenzen.de/muenzenboerse-hannover

Geänderter NUMISMATA-Termin

Am 22. und 23. November 2019 findet wie seit etlichen Jahren in Frankfurt am Main im Forum Messe Frankfurt am Main wieder die NUMISMATA statt. Aufgepasst: in diesem Jahr also an einem Freitag und Samstag!